



AIRCRAFT ENGINES

# SERVICE INSTRUCTION

## MODIFIZIERTER DREHSCHIEBERDECKEL

### FÜR ROTAX<sup>®</sup> MOTOR TYPE 582 UL

### SI-2ST-005

#### Wiederkehrende Symbole

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

#### 1) Planungsangaben

##### 1.1) **Betreff**

Alle Motoren der Type:

- 582 UL mod. 99\* ab S/N 5,305.901 bis S/N 5,381.288
- 582 UL mod. 90\*\*

\* sofern der Motor hängend und ohne Frischölpumpe (Gemischschmierung) betrieben wird.

\*\*sofern der Motor hängend und ohne Frischölpumpe (Gemischschmierung) und mit dem Drehschieberdeckel TNr. 910 316 betrieben wird.

Bei Unklarheiten ist der Luftfahrzeughersteller zu kontaktieren.

##### 1.2) **Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL**

keine

##### 1.3) **Anlass**

Aufgrund nachfolgender Kombination kann es zu Kraftstoffansammlung im Drehschieberdeckel TNr. 910 316 kommen:

- Motorinstallation hängend und ohne Verwendung der Frischölpumpe.

##### 1.4) **Gegenstand**

Modifizierter Drehschieberdeckel für ROTAX<sup>®</sup> Motor Type 582 UL.

##### 1.5) **Fristen**

- Innerhalb der nächsten 10 Betriebsstunden, jedoch bis spätestens 01. Juni 2002 ist eine Umrüstung bzw. Nacharbeit des Drehschieberdeckels gemäß nachstehender Arbeitsanweisung Kap. 3.1 durchzuführen.

##### 1.6) **Querverweise**

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- Betriebshandbuch (HB)
- Wartungshandbuch (WHB)
- Reparaturhandbuch (RHB)
- Ersatzteilkatalog (ETK)
- alle zutreffenden Service Instructions (SI)

##### 1.7) **Austauschbarkeit der Teile**

Der Drehschieberdeckel TNr. 910316 kann nachgearbeitet oder durch den neuen Drehschieberdeckel TNr. 811 940 ersetzt werden.

d01521

## 2) Material Information

### 2.1) Material - Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX<sup>®</sup> autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

### 2.2) Teileumfang pro Motor

Teileumfang:

Bild Bez. Nr.	Neue TNr.	Menge pro Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
(1)	811 940	1	Drehschieberdeckel	910 316	582 UL

### 2.3) Nacharbeitsteile

Der Drehschieberdeckel TNr. 910 316 kann wie im Punkt 3.1.2 beschrieben nachgearbeitet werden.

## 3) Arbeitsanweisungen / Durchführung

### Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX<sup>®</sup>-Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit entsprechender typenspezifischer Schulung (nur für nicht zertifizierte Motoren zutreffend)
- ▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern.
- Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern.
- Minuspol der Bordbatterie abklemmen.
- ▲ **WARNUNG:** Arbeiten nur am kalten Motor durchführen.
- ▲ **WARNUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

### 3.1) Arbeitsanweisung zum Nacharbeiten des Drehschieberdeckels

- ◆ **HINWEIS:** Bei 582 UL mod. 99 ist ab S/N 5,381.289 der neue Drehschieberdeckel TNr. 811 940, mit Drainagebohrung, bereits serienmäßig verbaut.

#### 3.1.1) Abbau des Drehschieberdeckels

Die Ansaugkomponenten des Motors gemäß letztgültigem Reparaturhandbuch der jeweiligen Motortype soweit zerlegen, dass der Drehschieberdeckel (1) abgenommen werden kann.

- **ACHTUNG:** Vor dem Abnehmen des Drehschieberdeckels(1) ist der Drehschieber in Position zu halten und nachfolgend mit einem Bleistift zu markieren, damit die Position des Drehschiebers wieder leicht gefunden werden kann.

#### 3.1.2) Drehschieberdeckel nacharbeiten

Siehe dazu Bild 1 und 2

- Am Drehschieberdeckel (1) ist entsprechend den Angaben in Bild 1 und 2 eine Bohrung (2) mit 3 mm Durchmesser anzubringen.
- Die Bohrung (2) ist an der Drehschieberseite mit einer Fase von 0,5 x 45° zu versehen und vollständig zu entgraten.

- ◆ **HINWEIS:** Der Drehschieberdeckel (1) ist nach der Bearbeitung gründlich von Spänen und Emulsion zu säubern.

#### 3.1.3) Anbau des Drehschieberdeckels

- Drehschieberblatt, Drehschieber und Ansaugkomponenten gemäß letztgültigem Reparaturhandbuch der jeweiligen Motortype anbauen.
- **ACHTUNG:** Die Position des Drehschieberblattes ist unbedingt zu kontrollieren und gegebenenfalls neu einzustellen.
- Gas- und Chokeseilzug prüfen und gegebenenfalls einstellen.
- Vergasersynchronisation kontrollieren.
- Der Originalbetriebszustand des Luftfahrzeuges ist wiederherzustellen.
- Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

### **3.2) Probelauf**

Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle gemäß letztgültigem Wartungshandbuch der jeweiligen Motortype durchführen.

### **3.3) Zusammenfassung**

Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzuführen.

#### 4) Anhang

Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:

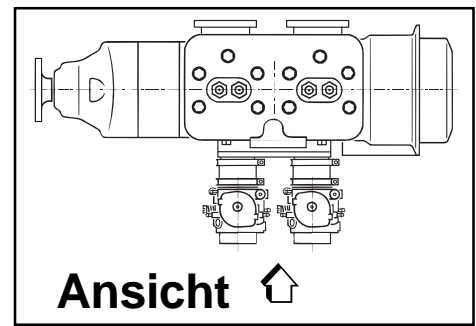


Bild / Fig. 1

04762

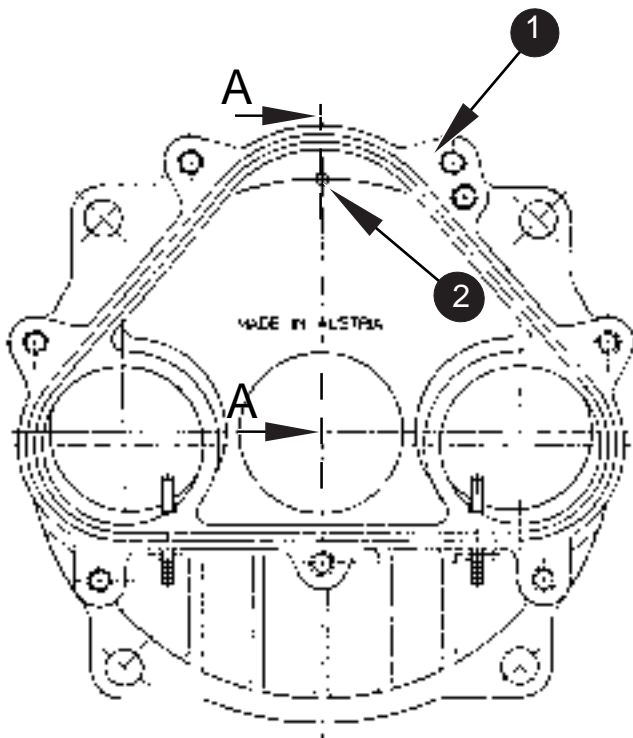
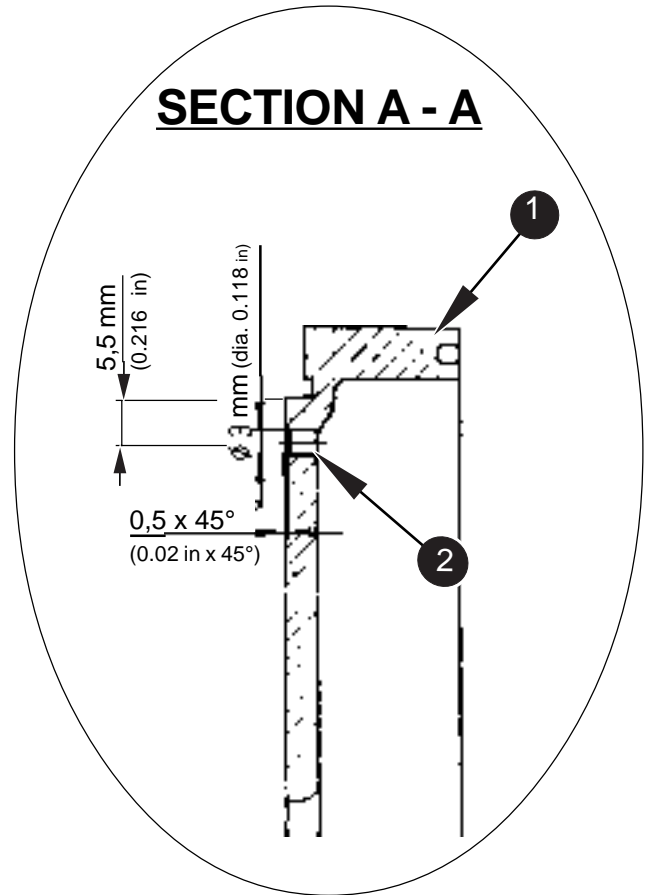


Bild / Fig. 2

05046



Ansicht: **Drehschieberdeckel**  
**Bild: 1 und 2**

◆ HINWEIS: Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.

Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen** Zeichnungen und sollen lediglich zu Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.